

Starthilfe 1x1: Akkupacks ratsam

Fehler mit Starterkabeln können teure
Elektronikschäden verursachen.

Die Kombination aus tiefen Temperaturen und starker Nutzung elektrischer Verbraucher wie Licht, Scheibenwischer und Heizung macht leere Batterien im Winter zur Pannenursache Nummer Eins. „Ist die Batterie zu schwach für den Startvorgang, springt der Motor nicht mehr an. Dann ist eine Starthilfe notwendig“, erklärt ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. Das kann übrigens auch E-Autos betreffen: Sie verfügen über eine 12-Volt-Batterie, die für das Zuschalten des Hochvoltstromnetzes und den Elektromotor notwen-

dig ist. Ist die Startbatterie fast oder ganz leer, brauchen auch E-Autos Starthilfe. Diese funktioniert im Prinzip genauso wie bei Verbrennern – daher kann auch ein Elektroauto als Spenderfahrzeug fungieren und einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Wichtig ist,



MOTOR

ANZEIGENANNAHME

Anton Mündl

05-1727-54 113

anton.muendl@mediaprint.at



Bei schwachen Batterien sind Akkupacks ratsam, auch für E-Autos.

Foto: Klaus Ranger

dass man hier die Angaben des Herstellers genau beachtet. „Die sicherste und bequemste Art der Starthilfe sind tragbare, leistungsfähige Akkupacks. Sie sind perfekt für E-Autos und Hybride und eignen sich genauso für alle anderen Pkw. Außerdem kann man mit

diesen Energypacks auch Smartphone und Co. aufladen“, erklärt Kerbl. Achtung: Wer für die Starthilfe Starterkabel verwendet, muss vorsichtig sein: Die falsche Handhabung kann an allen beteiligten Fahrzeugen teure Elektronikschäden verursachen.



Foto: Renault

17 Millionen Mal wurde der Clio weltweit verkauft

KLEINWAGEN-LEGENDE

Der neue Renault Clio: Ein Fahrzeug für gehobene Ansprüche

Seit 35 Jahren setzt der Renault Clio Maßstäbe in seiner Klasse, um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Über fünf Modellgenerationen hinweg hat sich der Kleinwagen zum Markenbestseller und zum meistverkauften französischen Auto aller Zeiten entwickelt.

Der neue Renault Clio startet mit großen Ambitionen in seine sechste Modellgeneration. Die neuen

Proportionen verleihen ihm einen markanten Auftritt, während die größeren Abmessungen ihn an die Spitze seiner Klasse positionieren. Das dynamische Design passt zur Performance der neuen Antriebe. Besonders effizient ist dabei der neue Full Hybrid E-Tech. Hinzu kommt ein neuer Benzinmotor mit 114 PS wahlweise mit Schaltgetriebe oder EDC-Automatik.

Schnee und Eis setzen Fahrzeugen zu

Das Kfz braucht Schutz!

Wem der Werterhalt des Fahrzeuges in der kalten Jahreszeit wichtig ist, findet im Fahrzeughandel qualitatives Zubehör. Funktionstüchtige Scheibenwischer, Eiskratzer, Schneebesen und frostsichere Ersatzflüssigkeiten sollten an Bord selbstverständlich sein. Beim Scheibenwasser gibt es Unterschiede bezüglich Mischung, Reinigungswirkung und der Vermeidung von Schlieren oder Kalkablagerungen.

Abdeckungen als Topschutz

Frontscheibenabdeckungen verhindern das Festfrieren von Eis und Schnee, wodurch das lästige Eiskratzen entfällt. Atmungsaktive Abdeckplanen können helfen, Kondenswasser zu reduzieren und einer Rostbildung vorzubeugen. Der Lack und die Gummidichtungen des Fahrzeugs werden vor Schmutz, Streu-



Foto: Andreas Röbl

Ing. Johann Kneidinger, Obmann-Stv. OÖ Fahrzeughandel, WKOÖ



Der Fahrzeughandel

salz, Frost und Schnee geschützt, wodurch sich Türen und Kofferraum auch bei eisigen Temperaturen zuverlässig öffnen lassen. Wir wünschen fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!